



Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden- Württemberg

📅 30.05.2013

FORSCHUNG

9 Millionen für akademischen Mittelbau und bessere Geräteausstattung

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst stärkt mit 9 Mio. Euro die Forschung an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Das Geld fließt in zwei neue Programme, um den akademischen Mittelbau zu stärken und eine bessere Geräteausstattung zu ermöglichen.

„Baden-Württemberg ist führend in Forschung und Innovation. Die Hochschulen für angewandte Wissenschaften tragen mit ihren engen Kontakten zu kleineren und mittleren Unternehmen und insbesondere auch im ländlichen Raum entscheidend dazu bei. Um führend zu bleiben, müssen wir kontinuierlich in eine zeitgemäße Infrastruktur investieren“, sagte Wissenschaftsministerin Theresia Bauer.

Durch Anwendungsnähe und Praxisbezug trügen die Hochschulen für angewandte Wissenschaften substantiell dazu bei, die Forschung auf gesellschaftlich relevanten Feldern wie Energie, Mobilität, Umwelt oder Gesundheit voranzubringen. „Das wollen wir forcieren“, so Ministerin Bauer.

Mit dem Mittelbau-Programm würden die Hochschulen für angewandte Wissenschaften unterstützt, hochqualifiziertes, bisher durch Drittmittel gefördertes Forschungspersonal an den Hochschulen zu halten und deren Profilbildung zu verbessern. Hierfür stehen für drei Jahre Fördermittel im Umfang von jährlich 2 Mio. Euro (insgesamt 6 Mio. Euro) zur Verfügung, die für Forschungsmitarbeiter eingesetzt werden können.

Das Infrastrukturprogramm soll Forschungsaktivitäten unterstützen, neue Forschungsthematiken und strukturbildende Forschungsschwerpunkte erschließen helfen und damit auch den Technologie- und Wissenstransfer voranbringen. Insgesamt stehen hierfür Mittel im Umfang von rund 3 Mio. Euro für zwei Ausschreibungsrunden in 2013 und 2014 zur Verfügung, die jeweils Zuwendungen im Einzelfall zwischen 10.000 und 100.000 Euro erlauben. Das Land wolle mit dem Programm den Nachteil der Hochschulen für angewandte Wissenschaften ausgleichen, dass die von ihnen benötigten Geräte auf dem Weg der überregionalen Forschungsförderung oft nicht förderfähig seien, so Ministerin Bauer.

Nähere Informationen zu den Ausschreibungen unter:

mwk.baden-wuerttemberg.de/service/aktuelle-ausschreibungenhttp://www.koord.hs-mannheim.de/haw-programme.html

Link dieser Seite:

<https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/9-millionen-fuer-akademischen-mittelbau-und-bessere-geraeteausstattung-1>